

educational products; Agile-learning, i.e. the formation of an individual way of training and Agile as a pedagogical technology. The use of a flexible approach in the teaching and learning process can be carried out as an adaptation of educational influences by selecting the structure that is optimal for an individual learner and the most effective consistency of educational material presentation, supporting the motivation of learning.

Therefore, the transition to the use of Agile in the teaching and learning process is generated by the complexity of adapting the traditional educational system to the modern requirements of the knowledge management system. Guided by a client-centered approach, namely the Agile methodology, the adaptation of a learner in the process of knowledge use will be efficiently carried out and a learner will be provided by the optimal presentation of the training material.

References

1. Knowledge Management in E-learning System and Decision Making: [monograph] / I. O. Chmyr, H. O. Us. – Cherkasy: East European University of Economics and Management, 2010. – 259 p.

2. Agile in Education [Electronic Resource] // Material from the site Agile in education. – File access mode: <http://agileineducation.ru>. – Date of access: 08.02.2019.

UDC 331.5

AKTUELLE TRENDS IM BERUFSFELD DER HOCHSCHULBILDUNG

Serhiyevich T. V., PhD der Wirtschaftswissenschaften,
Assoziierter Professor der Abteilung «Wirtschaft und Recht»
Belarussische Nationale Technische Universität
Minsk, Weißrussland

Heutzutage sind die Arbeitsmärkte von zunehmender Dynamik geprägt. Die Anforderungen an potenzielle Mitarbeiter ändern und erhöhen sich nämlich. Das ausgewählte Thema ist sehr aktuell für den Hochschul- und Wissenschaftsbereich. Die gegenwärtige Gesellschaft ist von neuen Merkmalen geprägt. Produktionsfaktoren wie Wissen und Informationen sind von besonderer Bedeutung geworden. Daraus folgt, dass es von bestimmender Rolle für die künftige Karriere ist, welche

Universität ausgewählt wurde, wer und auf welche Weise lehrt und in welchem Bereich man studiert hat.

Es geht um das Bildungswesen, um die Veränderungen im diesem Bereich und zukünftige berufliche Herausforderungen. Der Hauptpunkt dieser Thesen ist die Trendbeschreibung, die das Hochschulsystem beeinflusst und auf welche Weise diese Trends es transformieren.

Der erste Trend ist die Digitalisierung, die den Studienverlauf betrifft. Die Mitarbeiter der Universität müssen sehr gut mit dem Computer umgehen können, um Informationen finden und hochwertig präsentieren zu können. Der zweite Trend besteht in der Internationalisierung und Mobilität von Wissenschaftlern. Das stellt neue Anforderungen an Mitarbeiter, z. B. Fremdsprachenkenntnisse, interkulturelle Kommunikationsfähigkeit. Diese Kompetenz ermöglicht internationale Kollaborationen in wissenschaftlichen Projekten. Der dritte wichtigste Trend ist die Notwendigkeit an dem akademischen Titel, da man sonst nicht wettbewerbsfähig auf dem Arbeitsmarkt im Hochschulbildungsbereich ist.

Daraus ergibt sich, dass das Hochbildungswesen der Republik Belarus immer mehr modernisiert wird und höhere Qualität verfügt.

УДК 294

ВЛИЯНИЕ ФИЗИЧЕСКОГО НАСИЛИЯ НА СОЦИАЛЬНО-ПСИХОЛОГИЧЕСКИЕ ОСОБЕННОСТИ РЕБЕНКА

Амаржаргалын Н., к.п.н., ст. преподаватель
факультета социальных наук,

Монгольский государственный университет науки и технологии
г. Улан-Батор, Монголия

В докладе раскрыто содержание физического насилия против ребенка, основные понятия, проанализированы психологические исследования, посвященные факторам физического насилия над ребенком, раскрыта специфика форм и методов воспитания ребенка в монгольской семье. В работе «Итоги исследования и социально-психологической оценки детей-жертв насилия» определены цель и задачи исследования, даны результаты исследования.